

Pressemitteilung

RWE erfolgreich in deutscher Solarausschreibung: Zwei neue Solarprojekte sollen in Nordrhein-Westfalen entstehen

- **Zuschlag für den Solarpark Manheimer Bucht mit rund 17 Megawatt peak**
- **Erweiterung des Photovoltaikprojekts entlang der Autobahn 44n um rund 20 Megawatt peak**
- **Baustart im ersten Halbjahr 2026 geplant; Inbetriebnahme Ende 2026 erwartet**

Essen, 18. August 2025

RWE hat in der jüngsten [Solarausschreibung der Bundesnetzagentur](#) Zuschläge für zwei Projekte in Nordrhein-Westfalen erhalten. Eine große Freiflächen-Solaranlage soll in der Manheimer Bucht im Rhein-Erft-Kreis entstehen und entlang der Autobahn 44n soll das derzeit im Bau befindliche Photovoltaikprojekt erweitert werden. Zusammen können die neuen Solarparks ausreichend Strom produzieren, um rechnerisch 11.300 Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigungen, könnte in der ersten Jahreshälfte 2026 mit der Errichtung der neuen Solarparks begonnen werden. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2026 vorgesehen.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Mit diesen Projekten setzen wir unser Engagement für die Energiewende im Rheinischen Revier konsequent fort und halten das Tempo beim Ausbau unseres Solarportfolios weiter hoch. Im Rheinischen Revier betreiben wir bereits sieben große Solarparks – einige davon in Kombination mit Batteriespeichern. Auch für die beiden neuen Solarparks prüfen wir, ob die Realisierung von Speichern möglich ist.“

Entlang der Autobahn 44n zwischen den Städten Bedburg und Jüchen errichtet RWE derzeit [Solaranlagen](#) mit einer Gesamtleistung von 86,5 Megawatt peak (74,6 MWac). Diese Anlagen sollen Ende dieses Jahres ihren Betrieb aufnehmen. Im kommenden Jahr ist die Umsetzung der zweiten Ausbaustufe mit einer Kapazität von 19,9 Megawatt peak (15,5 MWac) geplant. Die Erweiterung soll über 30.600 Solarmodule verfügen und auf rekultiviertem Gelände des Tagebaus Garzweiler auf dem Gebiet der Stadt Jüchen entstehen. Solarprojekte entlang von Autobahnen profitieren von schnelleren Genehmigungsverfahren und genießen meist auch eine deutlich höhere Akzeptanz in der Bevölkerung.

Der Solarpark „Manheimer Bucht“ soll im südlichen Teil des Tagebaus Hambach auf dem Stadtgebiet der Kolpingstadt Kerpen entstehen. Insgesamt rund 26.500 Solarmodule sollen auf einer Fläche von rund 14,5 Hektar errichtet werden – das entspricht etwa 20 Fußballfeldern.

RWE

Nach seiner Fertigstellung soll dieser Solarpark über eine Kapazität von 17,2 Megawatt peak (14,3 MWac) verfügen.

Tempo beim Ausbau der Solarenergie im Rheinischen Revier

Insgesamt betreibt RWE sieben [Photovoltaikanlagen im Rheinischen Revier](#) – vier davon mit integriertem Batteriespeicher. Im April hat RWE mit dem [Bau einer neuen Photovoltaikanlage im Tagebau Hambach](#) begonnen. In der Nähe der Ortschaft Niederzier wurden über 22.000 Solarmodule installiert. Die Anlage soll in den kommenden Wochen ihren Betrieb aufnehmen und ausreichend Strom erzeugen, um umgerechnet rund 4.500 Haushalte zu versorgen. Weitere Photovoltaikprojekte sind in der Region in Planung.

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecherin
M +49 (0) 162 2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder von Solarparks aus dem RWE-Portfolio für Medienzwecke sind verfügbar in der [Mediathek](#) (Bildrechte: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integriertem Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.